Highlights am 4. Advent in Chur!

20.12.2020

Am Sonntag, 20.12.2020 besuchte Apostel Philipp Burren die Gemeinde Chur. Mit einer Ruhesetzung und einer Ordination standen zwei Handlungen im Mittelpunkt.



Der Apostel drückte als Erstes seine Dankbarkeit aus, dass dieser Gottesdienst stattfinden konnte und wir Gottes Wort empfangen dürfen. Er diente mit dem Wort aus Hebräer 3, Vers 14: *«Denn wir haben an Christus Anteil bekommen, wenn wir die erste Gewissheit bis zum Ende festhalten.»* Er erklärte, dass für «Gewissheit» in anderen Bibelübersetzungen «Standhaftigkeit» oder «Festigkeit» stehe. Festhalten an unserem JA zu Gott bedeute, an der Gewissheit festzuhalten. Hätten wir das Vertrauen, Dinge an Gott abzugeben, er werde es richten! Wann und wie sei aber ihm überlassen.

«Der Sohn Gottes kommt – übrigens bald! Ich habe keine Zeit genannt, was "bald" heisst», sagte der Apostel und fragte in die Gemeinde: «Was löst das in dir aus? Erschrickst du? Musst du noch einiges erledigen oder willst du noch Dies oder Das erleben? Oder stimmt es für dich? Wir wollen die Standhaftigkeit und Festigkeit haben bis zum Ende!»

Ruhesetzung

Priester Martin Lutz diente 33 Jahre als Amtsträger, davon 29 Jahre als Priester. Jahrelang war er der Seelsorger in den Pflege- und Altersheimen sowie in den Spitälern und hatte mit vielen Gotteskindern Abendmahl gefeiert. Ihn zeichnet ein grosses biblisches Wissen aus. Der Apostel dankte Priester Lutz für all sein Wirken und speziell auch dafür, dass er sich bereit erklärt hatte, die Aufgabe als «Spitalseelsorger» weiterzuführen. «Du bleibst Priester bis zum Tod, aber von deinen Aufgaben entbinde ich dich und setz dich in den Ruhestand», mit diesen Worten schloss der Apostel die Ruhesetzung ab.

Ordination

Apostel Burren bescherte der Gemeinde Chur noch ein Vorweihnachtsgeschenk und ordinierte Romano Sauder zum Diakonen. Der Apostel sagte: «Von heute an bist du ein geistlicher Seelsorger. Du erhältst die Vollmacht dafür. Auch kannst du den trinitarischen Segen spenden und Wortgottesdienste halten. Hilf den Gläubigen das Ziel zu erreichen! Wirke mit, wo es möglich ist und behalte deine Freude im Herzen. Sei ein Licht und ein Sonnenschein!»

Als Ausklang des feierlichen Morgens spielte der Organist aus dem Gesangbuch das Lied Nr. 2: Nun jauchzet, all ihr Frommen!








